Gruppensprecher Gundolf Harms (BfB)
Oberdrescher Weg 7
26529 Upgant-Schott
Tel. 04934-910 492
Mobil 0170-731 54 79
gharms@marienhafe.de

Stellvertreter Detlef Schweichler (GRÜNE)
Hauptstraße 70
26529 Rechtsupweg
Tel. 04934-1534
Mobil 0157-757 746 74
dschweichler@marienhafe.de

Pressemitteilung der Gruppe BfB/ GRÜNE
im Rat der Samtgemeinde Brookmerland
vom 06.07.2021
Antrag zur Beratung über Naturschutz bis Klimaschutz im Brookmerland

BfB/ GRÜNE beantragen Beratung zu Umweltthemen
Politik: Antrag zu Naturschutz bis Klimaschutz wird im Bauausschuss vorgestellt

Brookmerland. Mit den Themen Naturschutz, Artenschutz, Umweltschutz und Klimaschutz befasst sich am Donnerstag der Bauausschuss der Samtgemeinde Brookmerland. Die Gruppe Bündnis für Brookmerland (BfB) und Bündnis 90/ Die GRÜNEN stellt ihren Antrag zur Beratung über die Beiträge der Samtgemeinde zu diesen Themen vor.

„In den vergangenen Jahren wurden von politischer Seite zahlreiche Anträge zu den Umweltthemen eingebracht, aber leider ist deren Umsetzung in den Hintergrund geraten“, erklärt Gruppensprecher Gundolf Harms von der BfB. „Die Anträge müssen umgesetzt und bekannt gemacht werden, wenn die Samtgemeinde Brookmerland einen nachhaltigen Beitrag zu diesen Zukunftsthemen leisten will“, ergänzt Detlef Schweichler (GRÜNE).

Wenn der Antrag Zustimmung findet, wird die Verwaltung gebeten, den Stand der Umsetzung der bisherigen Anträge und weiterführende Ansätze öffentlich zu erläutern. Dabei geht es auch um den Antrag „Artenvielfalt contra Insektensterben“, der vor knapp drei Jahren von den Fraktionen GRÜNE und SPD eingebracht wurde. In diesem Zusammenhang soll auch die Problematik der versiegelten Flächen im Privatbereich, die oft kritisierten Schottergärten,

aufgegriffen werden. „Die Verwaltung soll benennen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme und Kontrolle der Einhaltung der Niedersächsischen Bauordnung (§9 Abs. 2) die Samtgemeinde hat“, fordert Jens Albowitz von den GRÜNEN. Auch gilt es, den Vorschlag des Ratsherren Manfred Wirringa (SPD) zu beraten, ob die Samtgemeinde einen ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten benennt, heißt es in einer Pressemitteilung der Gruppe BfB/GRÜNE weiter.

Der im Dezember 2019 von der SPD-Fraktion gestellte Antrag und im Februar 2020 ergänzend eingebrachte Antrag von BfB/GRÜNE zum Klimaschutz wurde von der Verwaltung bisher ebenfalls nicht zur abschließenden Beratung eingebracht. „Nach Anträgen der Politik sollte das Brookmerland Klimaschutz-Gemeinde werden und in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe über die möglichen Beiträge der Samtgemeinde zum Klimaschutz gemeinsam beraten werden – hier ist die Verwaltung bislang leider nicht tätig geworden“, stellt Ida Bienhoff-Topp (BfB) fest. „Zu den konkreten Ansatzpunkten des kommunalen Klimaschutzes könnte der Klimaschutzbeauftragte beim Landkreis Aurich sicherlich gute, umsetzbare Vorschläge öffentlich präsentieren“, ergänzt Gretus Schoolmann (BfB), der Mitglied im beratenden Bauausschuss ist.

Laut Antrag der Gruppe BfB/GRÜNE soll die Verwaltung auch mögliche Maßnahmen der Samtgemeinde zur Umsetzung des sogenannten „Niedersächsischen Weges“ für mehr Naturschutz und Artenschutz vorstellen sowie die Möglichkeiten einer Baumschutzsatzung erläutern.

Nach den Erläuterungen der Verwaltung zu den vielfältigen Themen kann in einer weiteren Fachausschusssitzung über geeignete Maßnahmen und deren Umsetzung politisch beraten werden. In die Umsetzung sind dann auch aktuelle Förderprogramm heranzuziehen, welche eine bis zu hundertprozentige Förderung ermöglichen, so die Gruppe.

„Artensterben und Klimawandel sowie die daraus entstehenden Folgen stellen die größten Bedrohungen für die Menschheit dar. Auch die Samtgemeinde muss ihren Beitrag zum Gegensteuern leisten sowie die Bürgerinnen und Bürger bei ihren Maßnahmen unterstützen“, verdeutlicht Barbara Meyerhoff (BfB).

Der öffentlich tagende Bauausschuss findet am morgigen Donnerstag [8.7.] um 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rechtsupweg statt.

Anzahl Zeichen: 3.419 (ohne Überschriften, inkl. Leerzeichen)